

Mandat oder
Befehl, so Gottes
Urteil betr.

o. F.



110

n-18
5701000
Doppel

Mandat oder Befehl /

Jes. 38.

So GOTTES Urtheil / Gericht und Kriegs Regiment betrifft.

Apoc. 17. 18.
psalm. 76.
97. 132

Wegen des Tobens der Gottlosen / Heyden
oder falschen Christen / so die Erde zu verderben zornig
worden / Apoc. 12. Und von dem Menschen / der auch
odem in der Nasen hat / nicht ablassen wollen. Inson-
derheit aber die Heuchler / Spötter und Verächter dieser
zeitigen und letzten Welt betreffend / als welche Geistlich
schon todt seyn / in Sünden / Unglauben / Ungerechtigkeit
und andern Wercken der Finsternis verharren oder
fortschlaffen / und wegen erhaltung ihres eiteln Welt-
wesens den Gerechten in Untergang / nicht allein in das
zeitliche Verderben / sondern auch wegen Beförderung
des Keyfers Vorhaben / oder Aufrichtung des Papsts
Grewel / in den ewigen Todt oder Fewrigen Pfuel
der ewigen Höllischen Verdammnis brin-
gen und befördern helfen
wollen.

psalm. 2. 10.
Matth. 24.
Jes. 2.
Ep. Juda.
Jes. 9. 26. 28.
Apocal. 20.
Matth. 24.
Ephes. 5.
Daniel. 12.
Rom. 1.
Jes. 3. 52. 54.
Daniel. 11.
Apocal. 14.

65



1943 K 1209



Seinen Feinden / als welche der Gnade
GOTTES in Christo Jesu nach dem Geist der Kind-
 schafft inwendig in ihrem Herzen oder Gewissen wi-
 derstreben / und dem Wort nicht glauben / ein Stein
 des Anstossens / und ein verzehrendes Feuer.

Pfalm. 92.
 Micha. 7.
 Titum. 2.
 Rom. 8.
 Gal. 4. 5. 6.
 Luc. 17. 20.
 I Petr. 2.
 Rom. 8.
 Jes. 8. 28.
 Hebr. 10. 12.

Mateacht. 4.

Jesa. 28. 30.
 Matt. 24.
 Marci. 13.
 Jerem. 25.
 Hesek. 9. 25.
 33.
 Amos 9.
 Jes. 65. 66.

2 Cor. 13.
 Jes. 1. 9.
 13. 24.
 2 Cor. 4.
 Ephes. 2. 6.
 Johan. 12.
 Rom. 1.

Jesa. 28. 66.
 Galat. 2.
 Jesaia. 5.
 56. 57.
 Psalm. 9.
 36. 58.
 Zephania. 3.
 Daniel. 11.
 2 Timoth. 3.
 Jerem. 30.
 Apocal. 14.
 19. 20. 22.
 Deuter. 32.

Galat. 1.
 Ephes. 4. 5.

Rom. 12.
 Colos. 3.
 I Cor. 12.
 Galat. 1.
 Jerem. 23.
 Jes. 28.
 2 Petri. 1.
 Colos. 2.
 Ephes. 4.
 I Joh. 1. 3. 4.

Nach dem sich der Grosse und Schreck-
 liche Tag **GOTTES** so weit herzu genahet / das
GOTT wegen gründlicher Veränderung und Ab-
 wendung dieser obschwebenden Kriegsempörungen /
 mit allem Fleisch Gericht halten / und die Gottlo-
 sen / als welche **GOTT** ganz frevelhaftiger weise
 widerstreben / dem Schwerdt übergeben wird: So mag sich ein ieder
 Jesus selbst richten oder prüfen / Eph. 5. Ob er dieses aufwendigen
 Unwesens halb in der Welt in seinem Herzen und Gewissen Gott / o-
 der aber dem Teuffel / dem Fürsten dieser Welt / unterworfen / I Joh. 3.

Denn / welche nicht allein vor sich selbst wider **GOTT** seind / miß-
 handeln / in Sünden verharren und fortfahren / sondern darneben
 auch des Gerechten nicht verschonen / denselben durch ihr Thun und
 Vorhaben nicht allein je länger je weiter in das zeitliche Elend und
 Verderben / sondern auch wegen Widerauffrichtung des Papstes
 Grewel / darzu ganz frevelhaftig und **GOTTES**-vermessener
 weise in den ewigen Todt bringen wollen / die können für dem
 Fewrigen Pfuel der ewigen Höllischen Verdammnis keine Errettung
 haben / Psalm. 50. 53. Jesaia 43. 66.

Nach dem Evangelio Christi / und nach der Lehre seiner Jünger
 und Apostel / soll ein Glied des Leibes Christi das Leiden seines
 Nächsten oder Mitgliebes / durch Anziehung herzhliches Erbar-
 mens der Liebe **GOTTES** empfinden / und für dasselbige Sorge tra-
 gen: Und so auch ein Engel vom Himmel Evangelium predigen
 würde / anders / als die Wahrheit des Worts **GOTTES** erstattet /
 nämlich / das die Glieder der Recht-gläubigen solcher gestalt durch
 Gelenc und Fügen aneinander sich enthalten / emander beystehen /
 Hilff

Hülff oder Handreichung thun / wie die allgemeine zeitliche und ewige Wolsahrt der Gläubigen und Auserwehlten erfordert / der sey verflucht mit der Zauberrey seines falschen Gottesdiensts / und mit der Abgötterey seiner losen / ja Gottlosen und verkehrten Lehre / als dabey der Gerechte ewig in Unruhe bleiben / mit Leib und Seel verderben solle / Psalm. 55. 59. 73. 144.

Luc. 18.
Galat. 1.
Apocal. 18.
Jerem. 8.
Hosea. 4. 12.
Colos. 2.
Sachar. 5.
Actor. 20.

Die falsche Lehrer / Apostel und Propheten aber / als welche die Leute durch ihre Schwäg- und Disputir-kunst so weit verführet / in Abwege des Glaubens oder Irthumb gebracht / daß sich kein Mensch mehr umb des andern Anligen / Noth und Elend / oder umb den Schaden Josephs bekümmert / desselben Leiden gar nicht empfindet / viel weniger aber sich seiner / dem waren ungefarbten Christlichen Glauben und der Liebe Gottes nach / ernstlich und herzogrändlicher weise an zunemen begehret; Ja über dasselbige den Namen Gottes / wegen Erretzung der Gläubigen und Auserwehlten noch lästern / den Rath des Armen schänden / die gehören über der Teufflischen Heuchelen / Lügen und Betriegeren vor dem Papsst zu Rom in das Tunckele der Finsternis / oder in den fewrigen Psuel der ewigen Hollischen Verdammnis hinunter: Denn das Gericht / wegen gründlicher Zerstörung der Babylonischen Hur / fahet an dem Hause Gottes / zuvorderst aber an den greulichen reissenden Wölffen an / so in der Heerde und auß dem Volck GOTTES entstanden / und von demselben selbst außgegangen: Deshalb denn wegen Offenbarung oder Herfürbringung der rechten Wahrheit und Gerechtigkeit noch eine andere Zeit in der Welt vorhanden. 1 Petr. 1. 4.

2 Cor. 11.
Jes. 8. 47.
1 Tim. 1. 6.
Marci. 13.
2 Petri. 2.
Amos. 6.
1 Cor. 12.
1 Tim. 1.
Galat. 5.
Ephes. 4. 5.
Jes. 52.
Psalm. 14.
Jerem. 23.
Hesek. 13.
Ep. Juda.
2 Petri. 2.
Apocal. 20.
Jes. 28. 47.
1 Petri. 4.
Actor. 20.
Matth. 7.
1 Johan. 2.
Jes. 28.
Amos. 5.
Psalm. 85.
95. 96.
Dan. 8. 11.

Dem Newen Testament nach hat es wol also geheissen: Gebet dem Keyser / was des Keyfers ist / Und GOTT / was GOTTES ist.

Matth. 21.
Marci. 12.
Luc. 20.

Nach, deme sich aber der Keyser niterwindet / GOTT das seinige zu nemen / Zeit und Geses zu ändern / wegen Unterdrückung der Gläubigen / nach dem Rath / Antrieb oder Anreizung seiner Jesuiten und Pfaffen / oder Geister der Teuffel / mit allerley List / Tücken und falschen Practicken umbgehert / den Leuten das ihrige / wegen Erhaltung und Fortsetzung seines Teufflischen Wesens / wider GOTT und alle Natürliche Ordnung oder Recht / mit Gewalt hinweg

Daniel. 7.
Apocal. 13.
16.
Rom. 1.
Daniel 11.
Amos. 5.
Psalm. 75.
137.

Jacobi. 5. wegnemen lässt: Die Unterthanen des Römischen Reichs/als welche ihm
 4 Esdr. 11. dem Glauben nach zu wider/ mit grosser Mühe und schändlicher Arbeit be-
 13. schweret/ dieselbe mit ihrem selbst eigenem Schweiß und Blut in das Zeit-
 Jesaja. 10. liche und Ewige Verderben richtet / und solches zu thun noch Macht haben
 51. oder befugt seyn wil/ ihm deshalb in seinem Herzen und Gemüth viel für-
 Daniel. 7. 8. nimbt/ grosse Dinge redet/ den Höchsten hierüber noch lästert/ und sich also
 Apocal. 13. wider den Fürsten aller Fürsten auflehnet / den Aug. apffel GOTTES
 Sachar. 2. wegen Fortsetzung oder Aufrichtung des Wieder. Christlichen Grewels an-
 12. tastet/wieder den GOTT aller Götter greuliche Dinge redet / seinen Stul-
 Daniel. 12. bis in Himmel über die Sterne Gottes / nämlich über die Herzen und
 Jes. 14. 47. Gemüther der Rechtgläubigen erhöhen und bestärigen wil.
 Hefes. 35. 36.

Apocal. 15. Hierwider wird es dem Urtheil und Gerichte Gottes nach / nach der
 17. 18. Offenbarung Christi und der wunderbaren Erscheinung in seinen Heiligen
 1 Corinth. 4. und Gläubigen/ wegen Erhaltung der rechten Wahrheit seines Worts und
 6. 15. ewigen Evangelii also heissen: Gib herauf Keyser/was du den armen Leuten
 2 Thess. 1. oder Unterthanen des Römischen Reichs also genommen und nemen lassen:
 Jes. 28. 40. Und seye oder bleibe ein Kind des Teuffels/der Höllen und ewigen Verdam-
 63. nis darzu. Apoc. 17. 19. 20. Nach welchem sich denn ein ieder in diese ieszige
 Apocal. 14. und letzte Zeit zu richten/und vor der Offenbarung des Grimmigen Zorns
 Jes. 30. 49. Gottes an ihm selbst fürzusehen wisse/ Jerem. 30. Mich. 5. Rom. 1. 9. 11. 14.
 Jerem. 25. 50. 51.

Ecclesiast. 35. Denn / welche Erstlich für sich selbst in ihrem alten / unfürsichtigen/
 1 Thess. 5. eiteln Weltwesen/ Unglauben/und in der überhandgenommenen Ungerech-
 Ephes. 5. tigkeit verharren oder fortfahren; Folgendes dem Keyser und der Babyloni-
 Rom. 1. schen Hur über dasselbige noch mit Unterdrückung der Gläubigen / ihrer
 Mat. 24. selbst eigenen Mitglieder oder Glaubens genossen / Galat. 6. Ja mit dem
 Jes. 1. 5. 40. allgemeinen zeitlichen und ewigen Verderben des ganzen Menschlichen
 Apoc. 13. 17. Geschlechts wider aufzuhelfen wollen / die sollen der Rache GOTTES
 Dan. 11. 12. nach mit Feuer und Schwerdt angegriffen / und in die ewige Höl-
 1 Cor. 12. lische Verdammnis vertilget werden / von der Erden und unter dem
 Colos. 2. Himmel / Daniel. 7. Jerem. 10. Zephania. 2. 2 Petr. 3.
 Zephania. 3. 63. 66.
 2 Thess. 1. 19. 20.
 Apoc. 16. 19. 20.

2 Thessal. 1. Gegeben
 Jes. 4. 9. Nach der Rache und Eyver GOTTES und seines
 42. 61. 63. 65. GEGENGEHES /
 Apoc. 18. 19. Psalm. 97.

Diejenige / welche niemalsen des Glaubens / der Liebe und der Gerechtigkeit
 Früchte zubringen gewürdiget / darzu GOTT mit Unterdrückung
 der Gläubigen noch widerstreben/die haben keinen Theil an dem ewigen
 Reich GOTTES / sondern müssen dem Teuffel und der Höllen zu.

Fi 5260?

ULB Halle

3

005 012 554

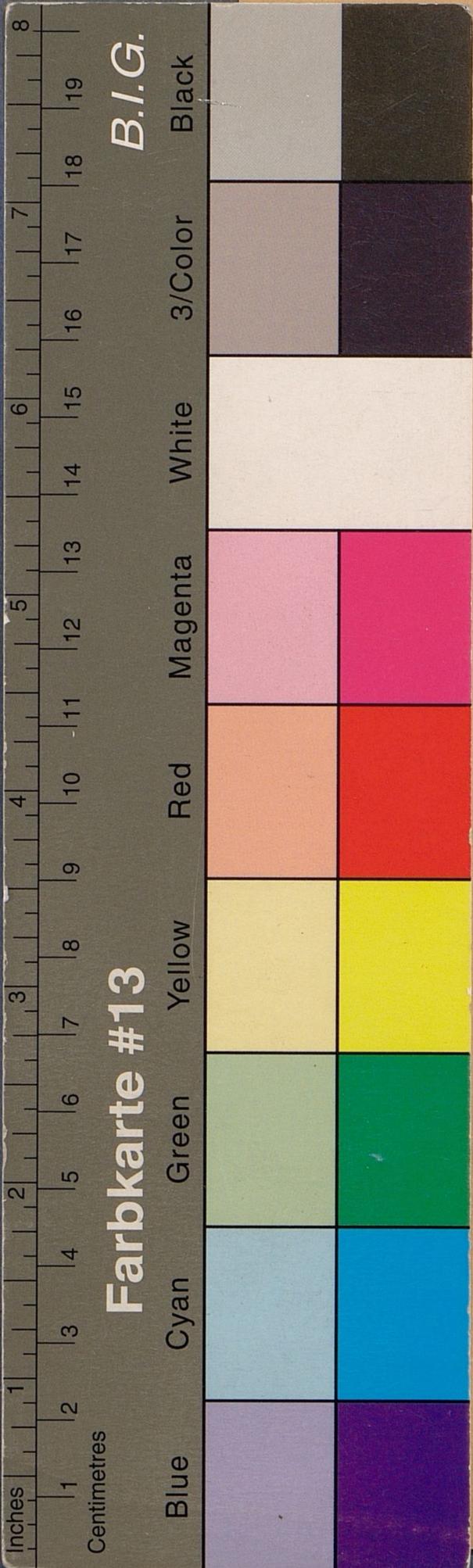


Sb

1017

Paul Diensberg
Buchbinder
Halle-S., Fleischerstr. 26





110

n-18
5701000
Vogel

Mandat oder Befehl /

Jes. 30.

So GOTTES Urtheil / Gericht und Kriegs Regiment betrifft.

Apoc. 17. 18.
psalm. 76.
97. 132

Wegen des Tobens der Gottlosen / Heyden
oder falschen Christen / so die Erde zu verderben zornig
worden / Apoc. 12. Und von dem Menschen / der auch
Odem in der Nasen hat / nicht ablassen wollen. Inson-
derheit aber die Heuchler / Spötter und Verächter dieser
zeitigen und letzten Welt betreffend / als welche Geistlich
schon todt seyn / in Sünden / Unglauben / Ungerechtigkeit
und andern Wercken der Finsternis verharren oder
fortschlafen / und wegen erhaltung ihres eiteln Welt-
wesens den Gerechten in Untergang / nicht allein in das
zeitliche Verderben / sondern auch wegen Beförderung
des Keyfers Vorhaben / oder Aufrichtung des Papsts
Grewel / in den ewigen Todt oder Feurigen Pful
der ewigen Höllischen Verdammnis brin-
gen und befördern helffen
wollen.

psalm. 2. 10.
Matth. 24.
Jes. 2.
Ep. Juda.
Jes. 9. 26. 28.
Apocal. 20.
Matth. 24.
Ephes. 5.
Daniel. 12.
Rom. 1.
Jes. 3. 52. 54.
Daniel. 11.
Apocal. 14.

59



1943 K 1209

